

KOSTENTRÄGER

Das Christophorus-Haus ist eine besondere Wohnform der Eingliederungshilfe nach SGB IX.

Nach erfolgter Bedarfsprüfung kommen der Landschaftsverband Rheinland sowie die zuständigen Sozialämter und Kassen im Regelfall für die entstehenden Kosten auf.

Vor Aufnahme muss eine Kostenübernahme geklärt sein. Gerne unterstützen wir bei der Antragsstellung.

SO ERREICHEN SIE UNS

Kontakt:

Caritasverband Leverkusen e.V.
Christophorus-Haus
Bahnstadtchaussee 31
51379 Leverkusen-Opladen
Telefon (0214) 855 42 900
Fax (0214) 855 42 920
christophorus-haus@caritas-leverkusen.de



CHRISTOPHORUS-HAUS Eingliederungshilfe

für Menschen mit Suchterkrankung



www.caritas-leverkusen.de





LAGE UND AUSSTATTUNG

Das Christophorus-Haus hat eine lange Geschichte und ist seit 2025 in Leverkusen-Opladen mitten in der neuen Bahnstadt beheimatet. Hier gibt es viel Grün, Ruhe und ein Umfeld mit hoher Lebensqualität.

Gleichzeitig ist die Opladener Fußgängerzone mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, weitergehender medizinischer Versorgung und kulturellen Angeboten gut zu erreichen.

Auch der Bahnhof Opladen mit guten Bus- und Bahnverbindungen in die umliegenden Städte und Gemeinden liegt nicht weit entfernt.

Das Christophorus-Haus bietet 24 möblierte Einzelzimmer mit eigenem Bad.

Verschiedene Gemeinschaftsflächen und der großzügige Speisesaal laden zum Verweilen und Zusammenkommen ein. Unsere gut ausgestattete Werkstatt, verschiedene Therapieräume und eine große Küche bieten beste Voraussetzungen für eine gute Begleitung.

Das Gebäude ist 2013 barrierearm errichtet worden. Alle Bereiche sind für Menschen mit Gehbehinderung mit dem Aufzug oder stufenlos zu erreichen. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage, mit der wir unseren eigenen Strom produzieren.



ZURÜCK IN DEN ALLTAG FINDEN

Unsere Einrichtung bietet Platz für 24 Menschen mit chronischer Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit, die oft auch mit einer psychischen Erkrankung einhergeht. Wir unterstützen mit tagesstrukturierenden Angeboten wie Arbeits- und Beschäftigungstherapien, einem geregelten Tagesablauf mit festen Mahlzeiten und Anleitung in der Freizeitgestaltung. In einem familiären und verständnisvollen Umfeld bieten wir suchtspezifische Angebote ebenso wie individuelle qualifizierte Assistenz. Im Zentrum unserer Interventionen steht immer der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen.

Ziel ist, die Bewohner/innen zu befähigen, irgendwann wieder selbständig, zufrieden und unabhängig von Suchtmitteln in den eigenen vier Wänden leben zu können.

BEFÄHIGUNG UND ANLEITUNG

Ein Team aus Sozialarbeiter/innen, Ergotherapeut/innen, einer medizinischen Fachkraft und einer Verwaltungsfachkraft gestaltet gemeinsam mit den Bewohner/innen den Alltag in unserer Einrichtung. Dabei leiten uns neueste Erkenntnisse der Suchttherapie ebenso wie die individuellen Bedarfe der Bewohner/innen. Jede/r einzelne Bewohner/in sowie der Bewohnerbeirat sind für uns wichtige Impulsgeber.



Wir sorgen selbst für die regelmäßigen Mahlzeiten, die gemeinschaftlich zubereitet und eingenommen werden.

Das Tagesangebot umfasst unter anderem Einzel- und Gruppengespräche, tagesstrukturierende Maßnahmen wie Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Sport- und Freizeitangebote sowie qualifizierte Assistenz gemäß der individuellen Zielvereinbarungen. Wir bieten regelmäßige Rückfallprophylaxe und verschiedene Indikativgruppen an.

Mit der LVR-Klinik in Langenfeld verbindet uns eine intensive Zusammenarbeit, so dass die psychiatrische Versorgung und gegebenenfalls erforderliche Entgiftung sichergestellt werden können.